

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Juli 2023

HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

(vormals: LAM-STIFTERFONDS-UNIVERSAL)

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie





Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen.

Das Sondervermögen HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren (nachfolgend "Investmentvermögen"). Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend "OGAW") im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend "KAGB"). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet. Der Fonds wurde am 1. August 2006 für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens LAM-STIFTERFONDS-UNIVERSAL wurde mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zum 1. Oktober 2022 von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main auf die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxemburg übertragen. In diesem Zusammenhang erfolgte ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf zur Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main. Der Fonds wird seit dem 1. Oktober 2022 unter dem Namen HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen geführt. Die Anteilklasse "R" wurde in "IA" und die Anteilklasse "S" in "SA" umbenannt. Darüber hinausgehende Änderungen im Zusammenhang mit dem Übertrag des Fonds können der Hinweisbekanntmachung an die Anteilinhaber entnommen werden.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen (nachfolgend auch "Fonds" oder "Sondervermögen" genannt) erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. Juli 2023.

Inhalt

Management und Verwaltung	4
Tätigkeitsbericht	5
HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen	12
Anhang	
√ermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG *

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Fondsmanager und Vertriebsstelle

Lampe Asset Management GmbH *

Schwannstraße 10, D-40476 Düsseldorf

Abschlussprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

THE SQUAIRE

Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Wertpapierkennnummer / ISIN

Anteilklasse IA: A0JELN / DE000A0JELN1 Anteilklasse SA: A2H7NH / DE000A2H7NH8

Stand: 31. Juli 2023

* Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.



Tätigkeitsbericht

HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

Anlageziel und -strategie

Der Fonds verfolgt eine speziell auf die Bedürfnisse von Stiftungen zugeschnittene ertragsorientierte Anlagestrategie.

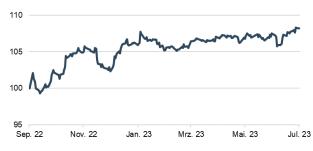
Es wird eine unter Chance-Risiko-Gesichtspunkten angemessene Wertentwicklung angestrebt.

Der Fonds ist ein aktiv gemanagter Mischfonds.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem unter anderem ökologische oder soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten ("Anhang IV") finden Sie im weiteren Verlauf des Jahresberichts.

Entwicklung im Rumpfgeschäftsjahr





(indexiert 30.09.2022 = 100)

Die Wertentwicklung des HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen beträgt für die Anteilklasse IA +8,19 % und für die Anteilklasse SA +8,17 % im Rumpfgeschäftsjahr (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Das Rumpfgeschäftsjahr 2022 / 2023 stand im Schatten des Kriegs in der Ukraine und der weltweit steigenden Inflation. Dazu herrschte in Europa eine anhaltende Energiekrise – zumal bis Anfang 2023. Die chinesische Wirtschaft wurde weiterhin von den äußerst strengen Covid-Maßnahmen geplagt. Die Wiedereröffnung dort seit Anfang 2023 hat die Hoffnung auf einen positiven Impuls für die Weltwirtschaft und insbesondere für Europa bislang enttäuscht.

Der Finanzmarkt zeigte ein geteiltes Bild: Der Rentenmarkt tendierte im Berichtszeitraum schwach, denn der synchronisierte Zinserhöhungszyklus aller großen Zentralbanken hat zu gestiegenen Renditen und entsprechend zu sinkenden Kursen geführt. Der Aktienmarkt im Gegenteil zeigte deutliche Stärke, unterstützt durch ein aufgetretenes Best-Case Szenario in Europa hinsichtlich eines milden Winters (damit kein "Energie-Armageddon"), die abflachende Inflation sowie später durch die Euphorie um das Thema Künstliche Intelligenz.

Nach einer deutlich schwachen Performanceperiode hat sich der zyklische Konsumsektor deutlich erholt, v.a. getrieben durch das Reise- und Freizeitsegment sowie den Einzelhandel. Die Finanzindustrie, trotz der teilweise extrem angestiegenen Nervosität aufgrund der Regionalbankenkrise in den USA und der Turbulenzen um Credit Swiss, konnte sich stark behaupten. Hier kam der Vorteil der gestiegenen Leitzinsen in Form von hohen Zinseinnahmen zum Vorschein. Am anderen Ende der Performancetabelle standen die defensiven Sektoren wie z.B. Immobilien, Telekommunikation sowie Basiskonsum.



Die Aktienquote des HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen wurde aktiv gesteuert und bewegte sich im Betrachtungszeitraum zwischen 25,4 % und 28,3 %. Gegen Ende der Berichtsperiode wurde die Marktstärke zur Gewinnrealisierung genutzt und die Aktienquote auf 26,1 % gesenkt, etwa 1%-Punkt unter der anfänglichen Auslastung. Angesichts der erwarteten Konjunkturschwäche wurden im Laufe der Zeit die zyklischen Bereiche Chemie, Automobil und Energie reduziert. Im Gegenzug wurden die Positionen in Banken, Gesundheitsvorsorge und Telekommunikation aufgestockt. Damit wies das Aktiensegment eine relativ defensive Aufstellung auf.

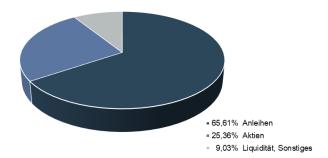
Im Berichtszeitraum wurde die modifizierte Duration aktiv zwischen ca. 3,60% und 4,65% gesteuert. Zum Stichtag 31.07.2023 liegt die modifizierte Duration des HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen bei ca. 4,65% inkl. Derivate. Die durchschnittliche Rendite des Fondsvermögens beträgt zum Berichtsstichtag 3,72 %. HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen ist per 31.07.2023 mit 27,29 % in Unternehmensanleihen, in Finanzanleihen mit 10,13 %, in Covered Bonds mit 23,00 %, in Staatsanleihen mit 27,75 %, in Supranationale Institute mit 0,80 % und Agenturen mit 10,99 % investiert.

Im Berichtszeitraum wurde der Anteil an Anleihen aus Deutschland aufgebaut und beträgt 16,59 %. Die nächst größeren Länder sind Italien mit 16,45 %, Niederlande mit 12,77 %, Frankreich mit 11,92 % und Spanien mit 10,79 %.

Im Berichtszeitraum wurden Anleihen mit einem AAA-Rating abgebaut. Der Anteil beträgt per 31.07.2023 25,98 %. Der Anteil an Anleihen mit einem BBB (BBB+/BBB/BBB-) wurde in der Summe erhöht.

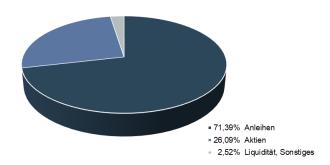
Zum Ende der vorherigen Berichtsperiode bestand folgende Anlagestruktur:

Anlagestruktur zum 30.09.2022



Zum 31. Juli 2023 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:

Anlagestruktur zum 31.07.2023



Die 5 größten Portfoliopositionen zum Berichtsstichtag:

(in % des Nettofondsvermögens)

Italien, Republik - Anleihe - 3,000 01.08.2029	4,49 %
Italien, Republik - Anleihe - 4,400 01.05.2033	3,60 %
SNCF Réseau S.A. EO-Medium-Term-Notes 2017(27)	3,22 %
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	2,30 %
Bank of Nova Scotia, The EO-MT. Mortg.Cov.Bds 22(24)	2,19 %



Im Rumpfgeschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt -1.338.318,05 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 2.416.877,96 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR -3.755.196,01. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Veräußerungen von Anleihen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt

Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Rumpfgeschäftsjahr

Im Rumpfgeschäftsjahr sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt. Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

Das Portfoliomanagement des Fonds wird von Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf übernommen. Hierbei handelt es sich auch um ein verbundenes Unternehmen.



Anteilklassen-Übersicht						
	ISIN	Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag	Ertragsverwendung	Verwaltungsvergütung*	Verwahrstellenvergütung	Performance Fee
Anteilklasse IA	DE000A0JELN1	bis zu 5 % / nein	Ausschüttung	bis zu 1,05 % p.a.	bis zu 0,05 % p.a.	nein
Anteilklasse SA	DE000A2H7NH8	bis zu 5 % / nein	Ausschüttung	bis zu 1,05 % p.a.	bis zu 0,05 % p.a.	nein

^{*} Die Vergütungen des Fondsmanagers und der Vertriebsstelle werden von der Verwaltungsvergütung abgedeckt.

Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Rumpfgeschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen (mit Ausnahme von allen Arten von Swaps, Swaptions sowie Devisentermingeschäften). Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Durch die Verwendung von Derivaten k\u00f6nnen Verluste entstehen, die nicht vorhersehbar sind und sogar die f\u00fcr das Derivatgesch\u00e4ft eingesetzten Betr\u00e4ge \u00fcberschreiten k\u00f6nnen.
- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert und wird das Derivat hierdurch wertlos, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen.
 Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen
 dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu
 tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.



- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden oder müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.

Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannte Over-the-Counter ("OTC")-Geschäfte, können folgende Risiken auftreten:

- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich bzw. mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend "Emittent") oder eines Vertragspartners (nachfolgend "Kontrahent"), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.

Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zuund Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder
-abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten
entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider
Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die
Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des
Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen oder Pandemien geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.



Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögengegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen. Die Nachhaltigkeitsaspekte, die einen negativen Einfluss auf die Rendite des Fonds haben können, werden in Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (nachfolgend "ESG") unterteilt. Während zu den Umweltaspekten z.B. der Klimaschutz zählt, gehören zu den sozialen Aspekten z.B. die Einhaltung von Vorgaben zur Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Berücksichtigung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und des Datenschutzes sind unter anderem Bestandteile der Governance-Aspekte. Daneben werden ebenfalls die Aspekte des Klimawandels berücksichtigt, einschließlich physischer Klimaereignisse oder -bedingungen wie Hitzewellen, der steigende Meeresspiegel und die globale Erwärmung. Der Fonds oder die Verwaltungsgesellschaft können aufgrund von Umweltkatastrophen, sozialinduzierten Aspekten in Bezug auf Angestellte oder Dritte sowie aufgrund von Versäumnissen in der Unternehmensführung, Verluste erleiden. Diese Ereignisse können durch mangelnde Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten verursacht oder verstärkt werden.



Vermögensübersicht zum 31.07.2023 HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

	in EUR	in %
I. Vermögensgegenstände	86.040.786,80	100,09
1. Aktien	22.426.903,80	26,09
2. Anleihen	61.372.913,50	71,39
3. Bankguthaben	1.494.123,08	1,74
4. Sonstige Vermögensgegenstände	746.846,42	0,87
II. Verbindlichkeiten	-77.429,09	-0,09
III. Fondsvermögen	85.963.357,71	100,00*

^{*}Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung zum 31.07.2023 HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Whg.	Kurs	Kurswert in	
		Anteile/	zum	Zugänge	Abgänge				Fonds-
		Whg.	31.07.2023	im Berich	tszeitraum			EUR	vermögens
Bestandspositionen								83.799.817,3	•
Börsengehandelte Wertpapiere								82.361.999,8	•
Aktien								22.426.903,8	26,09
Bundesrep. Deutschland									
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	Stück	3.000,0			EUR	217,40		
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	Stück	4.275,0	,	,	EUR	117,80		- ,
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0	Stück	6.900,0			EUR	70,48	-	•
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	Stück	15.000,0	0 15.000,0	0,00	EUR	46,58	698.700,0	0,81
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	Stück	27.375,0	0 27.375,0	0,00	EUR	15,25	417.331,8	0,49
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	Stück	11.500,0	0,0	0 -12.000,00	EUR	40,00	460.000,0	0,54
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	Stück	12.320,0	0,0	0,00	EUR	38,12	469.638,4	0,55
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	Stück	3.220,0	0,0	0 -1.000,00	EUR	159,80	514.556,0	0,60
Münchener RückversGes. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	Stück	3.040,0	0 3.000,0	0 -4.500,00	EUR	342,60	1.041.504,0	0 1,21
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	Stück	8.825,0	0 8.825,0	0,00	EUR	61,44	542.208,0	0,63
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	Stück	1.315,0	0,0	0,00	EUR	375,30	493.519,5	0,57
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006	Stück	18.360,0	0 5.000,0	0,00	EUR	52,82	969.775,2	0 1,13
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881	Stück	3.700,0	0,0	0,00	EUR	141,35	522.995,0	0,61
Frankreich									
ACCOR S.A. Actions Port. EO 3	FR0000120404	Stück	17.480,0	0 17.480,0	0,00	EUR	34,29	599.389,2	0,70
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	Stück	13.770,0	0,0	0 -14.000,00	EUR	27,97	385.146,9	0,45
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	Stück	8.300,0	0 8.300,0	0,00	EUR	60,02	498.166,0	0,58
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	Stück	4.135,0	0,0	0,00	EUR	164,85	681.654,7	5 0,79
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	Stück	2.850,0	0 2.850,0	0,00	EUR	182,94	521.379,0	0,61
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	Stück	1.000,0	0 1.000,0	0,00	EUR	523,60	523.600,0	0,61
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	Stück	435,0	0,0	0 -1.150,00	EUR	848,10	368.923,5	0,43
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308	Stück	72.480,0	0 72.480,0	0,00	EUR	10,28	745.384,3	2 0,87
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	Stück	700,0	0,0	0 -1.600,00	EUR	423,20	296.240,0	0 0,34
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	Stück	6.015,0	0,0	0,00	EUR	97,09	583.996,3	5 0,68
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	Stück	4.545,0	0,0	0,00	EUR	162,04	736.471,8	0,86
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	Stück	5.760,0	0,0	0,00	EUR	106,78	615.052,8	0 0,72
Großbritannien									
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	Stück	17.545,0	0 4.400,0	0,00	EUR	48,92	858.213,6	3 1,00
Irland			•	•	,		,	•	•
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	Stück	11.500,0	0,0	-6.000,00	EUR	54,18	623.070,0	0,72



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/			Verkäufe/	Whg.	Kurs	Kurswert in	
		Anteile/	zum	Zugänge	Abgänge				Fonds-
		Whg.	31.07.2023	im Bericht	szeitraum			EUR	vermögens
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	Stück	6.000,00	0,00	0,00	EUR	88,40	530.400,00	0,62
Italien									
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	Stück	200.000,00	50.000,00	-100.000,00	EUR	2,63	525.800,00	,
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	IT0004176001	Stück	20.190,00	12.190,00	-7.000,00	EUR	36,25	731.887,50	0,85
Niederlande									
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	Stück	2.200,00	1.700,00	-1.220,00	EUR	652,20	1.434.840,00	1,67
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	Stück	30.000,00	0,00	-35.000,00	EUR	13,28	398.400,00	0,46
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082	Stück	147.035,00	0,00	-73.515,00	EUR	3,29	484.039,22	0,56
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	34,88	523.200,00	0,61
Schweiz									
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO -,01	CH1216478797	Stück	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR	100,50	502.500,00	0,58
Spanien									
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	Stück	7.890,00	7.890,00	0,00	EUR	65,22	514.585,80	0,60
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	Stück	72.000,00	72.000,00	0,00	EUR	7,21	519.120,00	0,60
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	ES0105066007	Stück	12.200,00	0,00	0,00	EUR	37,14	453.108,00	0,53
Verzinsliche Wertpapiere								59.935.096,00	69,72
Australien									
Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-MedTerm Cov. Bds 2022(24)	XS2555209035	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	99,16	991.600,00	1,15
Bundesrep. Deutschland									
Allianz SE - Anleihe (Fix to Float) - 3,375	DE000A13R7Z7	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	98,03	980.260,00	1,14
Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.MTN v.23(33)	DE000BLB6JR3	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	97,60	976.030,00	1,14
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	DE000BU2Z007	Nominal	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	EUR	98,71	1.974.120,00	2,30
Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	XS2554997937	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	103,05	824.376,00	0,96
Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35413 v.22(25)	DE000A3T0X97	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	93,07	930.710,00	1,08
Knorr-Bremse AG MTN v.2022(2027/2027)	XS2534891978	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	97,97	979.660,00	1,14
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)	DE000A30VM78	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	99,34	993.425,00	1,16
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.23(30)	DE000A30V9J0	Nominal	1.000.000,00	1.100.000,00	-100.000,00	EUR	100,78	1.007.845,00	1,17
Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.834 v.23(26)	DE000LB384E5	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	98,64	493.185,00	0,57
Merck KGaA - Anleihe (Fix to Float) - 2,875 25.06.2079	XS2011260705	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	88,98	177.957,00	0,21
UniCredit Bank AG HVB MTN-HPF S.2131 v.22(26)	DE000HV2AY79	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	98,04	784.352,00	0,91
Dänemark									
Carlsberg Breweries A/S - Anleihe - 2,500 28.05.2024	XS1071713470	Nominal	900.000,00	0,00	0,00	EUR	98,78	888.993,00	1,03
Finnland									
Stora Enso Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	XS2629062568	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	99,31	993.085,00	1,16
Frankreich									
Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2022(33)	FR001400DCB7	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	101,02	1.010.205,00	1,18
Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2023(30)	FR001400F7C9	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	97,58	975.790,00	1,14
Danone S.A. EO-MedTerm Notes 2022(22/32)	FR001400CJG3	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	96,47	964.685,00	1,12
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 23(23/25)	FR001400HJE7	Nominal	700.000,00	700.000,00	0,00	EUR	99,99	699.919,50	0,81



Sattungsbezeichnung	ISIN	Stück/			/erkäufe/	Whg.	Kurs	Kurswert in	
		Anteile/	zum	Zugänge A	Abgänge				Fonds-
		Whg.	31.07.2023	im Berichts	zeitraum			EUR	vermögens
Cie Génle Éts Michelin SCpA - Anleihe - 0,875 03.09.2025	FR0013357845	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	94,48	472.422,50	0,55
Schneider Electric SE - Anleihe - 0,250 11.03.2029	FR0013494168	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	83,95	419.755,00	0,49
SNCF Réseau S.A. EO-Medium-Term-Notes 2017(27)	XS1615680151	Nominal	3.000.000,00	0,00	0,00	EUR	92,30	2.769.045,00	3,22
Irland									
Irland - Anleihe - 1,100 15.05.2029	IE00BH3SQ895	Nominal	1.500.000,00	0,00	0,00	EUR	91,05	1.365.727,50	1,59
Johnson Controls Internat. PLC - Anleihe - 1,000 15.09.2023	XS1580476759	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,67	498.350,00	0,58
Italien									
Assicurazioni Generali S.p.A Anleihe (Fix to Float) - 5,000 08.06.2048	XS1428773763	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	100,88	1.008.770,00	1,17
Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-MedTerm HypPfdbr.17(27)	IT0005259988	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	91,18	911.820,00	1,06
Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-MedTerm HypPfdbr.18(25)	IT0005339210	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	94,97	759.752,00	0,88
Italien, Republik - Anleihe - 3,000 01.08.2029	IT0005365165	Nominal	4.000.000,00	0,00	0,00	EUR	96,50	3.859.920,00	4,49
Italien, Republik - Anleihe - 4,400 01.05.2033	IT0005518128	Nominal	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	EUR	103,26	3.097.860,00	3,60
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA - Anleihe - 0,125 25.07.2025	XS2033351995	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	92,84	464.185,00	0,54
Kanada									
Bank of Montreal EO-MT. Mortg.Cov.Bds 23(26)	XS2607350985	Nominal	600.000,00	600.000,00	0,00	EUR	99,02	594.135,00	0,69
Bank of Nova Scotia, The EO-MT. Mortg.Cov.Bds 22(24)	XS2550897651	Nominal	1.900.000,00	1.900.000,00	0,00	EUR	99,01	1.881.171,00	2,19
Federat.caisses Desjard Quebec EO-MT.Mortg.Cov.Bds 2022(26)	XS2526825463	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	95,14	951.380,00	1,11
Luxemburg									
Aroundtown SA EO-MedTerm Notes 2021(21/27)	XS2421195848	Nominal	500.000,00	0,00	-100.000,00	EUR	74,47	372.357,50	0,43
Medtronic Global Holdings SCA - Anleihe - 0,250 02.07.2025	XS2020670779	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	93,41	467.050,00	0,54
Niederlande									
Alliander N.V Anleihe (Fix to Float) - 1,625	XS1757377400	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	92,85	928.520,00	1,08
De Volksbank N.V. EO-Preferred MTN 2021(27/28)	XS2308298962	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	83,84	419.220,00	0,49
Heineken N.V Anleihe - 1,000 04.05.2026	XS1401174633	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	93,52	467.577,50	0,54
ING Groep N.V. EO-FLR MedT. Nts 2021(27/28)	XS2390506546	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	85,01	680.088,00	0,79
Kon. KPN N.V. EO-MedTerm Notes 2023(23/31)	XS2638080452	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	100,15	1.001.515,00	1,17
Niederlande - Anleihe - 2,500 15.01.2033	NL0010071189	Nominal	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	EUR	97,84	1.467.547,50	1,71
NN Group N.V. EO-FLR Bonds 2014(26/Und.)	XS1028950290	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	97,46	974.605,00	1,13
Universal Music Group N.V. EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2631848665	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	99,83	998.270,00	1,16
Norwegen									
SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-MT. Mortg.Cov.Bds 22(27)	XS2525255647	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	93,82	938.220,00	1,09
Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-MedTerm Cov. Bds 2022(27)	XS2536376416	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	96,35	963.540,00	1,12
Österreich									
HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Publ.Covered MTN 2023(28)	AT0000A33N23	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	98,95	989.485,00	1,15
Portugal								•	
Banco Santander Totta S.A Pfandbrief - 1,250 26.09.2027	PTBSRJOM0023	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	91,45	914.540,00	1,06



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.			Verkäufe/ Abgänge szeitraum	Whg.	Kurs		% des Fonds- vermögens
Schweden	VC0007477004	Naminal	E00 000 00	0.00	0.00	ELID	77.40	205 607 50	0.45
Essity AB EO-MedTerm Nts 2021(21/31)	XS2297177664 XS1731734585	Nominal Nominal	500.000,00	,	0,00	EUR EUR	77,12 95,54		•
Stadshypotek AB EO-MedT. HypPfandbr.17(24) Spanien	AS1731734363	Nominai	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	95,54	955.435,00	1,11
Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Preferred MTN 21(26/27)	XS2322289385	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	90,14	450.710,00	0,52
Banco Santander S.A. EO-Pref. Med-T. Nts 2021(28)	XS2322209303 XS2298304499	Nominal	500.000,00	,	0,00	EUR	84,61	,	
Spanien EO-Bonos 2013(28)	ES00000124C5	Nominal	500.000,00	•	0,00	EUR	109,26		,
Spanien - Anleihe - 1,450 30.04.2029	ES0000012403	Nominal	2.500.000,00	,	-3.000.000,00	EUR	90,96		•
Spanien EO-Bonos 2023(33)	ES0000012L51	Nominal	2.500.000,00	•	0,00	EUR	97,58	•	,
Supranational	L30000012L32	Nominal	2.300.000,00	2.300.000,00	0,00	LOIN	91,50	2.439.500,00	2,04
European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2023(33) USA	XS2647979181	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,27	496.360,00	0,58
AT & T Inc. EO-Notes 2023(23/25)	XS2590758400	Nominal	300.000,00	300.000,00	0.00	EUR	99,03	297.097,50	0.35
AT & T Inc. EO-Notes 2023(23/34)	XS2590758822	Nominal	500.000,00	•	0,00	EUR	99,43		,
Danaher Corp. EO-Notes 2020(20/30)	XS2147995372	Nominal	1.000.000,00	•	0,00	EUR	93,98		
Intl Business Machines Corp Anleihe - 0,950 23.05.2025	XS1617845083	Nominal	500.000,00		0,00	EUR	94,99	474.955,00	
Johnson & Johnson EO-Notes 2016(16/35)	XS1412266907	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	85,83	429.167,50	0,50
Procter & Gamble Co., The EO-Bonds 2007(27)	XS0300113254	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	105,47	1.054.670,00	1,23
Organisierter Markt								1.437.817,50	1,67
Verzinsliche Wertpapiere								1.437.817,50	1,67
Niederlande									
ASML Holding N.V. EO-Notes 2016(16/27)	XS1527556192	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	94,26	942.555,00	1,10
Spanien									
Redeia Corporacion S.A. EO-FLR Notes 23(28/Und.)	XS2552369469	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,05	495.262,50	0,58
Summe Wertpapiervermögen								83.799.817,30	97,48
Bankguthaben								1.494.123,08	1,74
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			1.494.123,08			EUR		1.494.123,08	1,74
Sonstige Vermögensgegenstände								746.846,42	2 0,87
Dividendenansprüche			6.498,95			EUR		6.498,95	
Zinsansprüche aus Bankguthaben			2.152,92			EUR		2.152,92	•
Zinsansprüche aus Wertpapieren			633.383,67	•		EUR		633.383,67	,
Sonstige Forderungen			104.810,88			EUR		104.810,88	0,12



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/	Bestand zum	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in	Fonds-
		Whg.	31.07.2023	im Berio	chtszeitraum			EUR	vermögens
Verbindlichkeiten								-77.429,09	-0,09
aus									
Prüfungskosten			-19.491,7	' 8		EUR		-19.491,78	3 -0,02
Verwahrstellenvergütung			-2.227,9	00		EUR		-2.227,90	0,00
Verwaltungsvergütung			-55.709,4	11		EUR		-55.709,4	-0,06
Fondsvermögen								85.963.357,71	I 100,00**
Umlaufende Anteile IA		STK						671.390,849)
Umlaufende Anteile SA		STK						207.502,000)
Anteilwert IA		EUR						101,39)
Anteilwert SA		EUR						86,22	2

^{**}Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	EUR	3.425,00	-3.425,00
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	FR0010220475	EUR	0,00	-22.750,00
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	EUR	340.000,00	-340.000,00
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	FR0006174348	EUR	0,00	-25.000,00
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	FR001400AJ45	EUR	0,00	-20.000,00
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	EUR	0,00	-9.600,00
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8	EUR	0,00	-20.040,00
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	EUR	2.200,00	-19.200,00
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	NL0000379121	EUR	0,00	-11.300,00
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	EUR	0,00	-6.000,00
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	EUR	0,00	-20.130,00
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	EUR	0,00	-4.660,00
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	EUR	0,00	-18.000,00
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141	EUR	0,00	-22.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2019(29)	FR0013431137	EUR	0,00	-2.500.000,00
ANZ New Zealand (Intl) Ltd. EO-Mortg.Cov.MedT.Nts 19(24)	XS1935204641	EUR	0,00	-1.000.000,00
APRR EO-Medium-Term Nts 2015(15/24)	FR0013044278	EUR	0,00	-1.000.000,00
AT & T Inc Anleihe - 1,050 05.09.2023	XS1907118894	EUR	0,00	-1.000.000,00
AT & T Inc Anleihe - 0,250 04.03.2026	XS2051361264	EUR	0,00	-500.000,00
Belgien, Königreich - Anleihe - 1,000 22.06.2026	BE0000337460	EUR	0,00	-1.000.000,00
Berlin Hyp AG InhSchv. v.21(31)	DE000BHY0SL9	EUR	0,00	-700.000,00
Bundesrep.Deutschland - Anleihe - 1,700 15.08.2032	DE0001102606	EUR	1.000.000,00	-1.000.000,00
Bundesrep.Deutschland - Anleihe - 1,300 15.10.2027	DE0001141869	EUR	1.000.000,00	-1.000.000,00
Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2022(27)	FR001400CHC6	EUR	0,00	-1.000.000,00
Crédit Agricole Publ.Sect.SCF EO-Med.Term Obl.Fonc. 2018(25)	FR0013358199	EUR	0,00	-1.000.000,00
De Volksbank N.V. EO-MT. Mortg.Cov.Bds 19(26)	XS1943455185	EUR	0,00	-500.000,00
European Investment Bank - Anleihe - 0,875 14.01.2028	XS1791485011	EUR	0,00	-500.000,00
Intl Business Machines Corp Anleihe - 0,300 11.02.2028	XS2115091717	EUR	0,00	-700.000,00
Italien, Republik - Anleihe - 2,000 01.02.2028	IT0005323032	EUR	0,00	-2.500.000,00
Kreditanst.f.Wiederaufbau - Anleihe - 0,375 09.03.2026	DE000A168Y55	EUR	0,00	-1.000.000,00



Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.15(30)	DE000A11QTF7	EUR	0,00	-2.500.000,00
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.18(28)	DE000A2LQSH4	EUR	0,00	-1.000.000,00
La Banq. Postale Home Loan SFH EO-MedT.Obl.Fin.Hab.2019(26)	FR0013399169	EUR	0,00	-500.000,00
Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS1936793311	EUR	0,00	-1.000.000,00
Niederlande - Anleihe - 0,500 15.07.2026	NL0011819040	EUR	0,00	-2.500.000,00
Niederlande - Anleihe - 0,750 15.07.2027	NL0012171458	EUR	0,00	-1.000.000,00
Spanien EO-Obligaciones 2015(25)	ES00000127G9	EUR	0,00	-500.000,00
nicht notiert				
Aktien				
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	NL0000009827	EUR	0,00	-3.800,00
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	EUR	0,00	-2.430,00
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Opti	onsscheinen Angabe d	ler Käufe und Verk	äufe)	
(in opening transactioner uniquotate optionopramien sent volumen der optionogesonate, ser opti	onssonemen Anguse a	ici riadic and ren	Kauf opening /	Kauf closing /
			Verkauf opening (-)	Verkauf closing (-)
Derivate			verkaar opening ()	verkaar oloonig ()
Terminbörse				
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten				
Euro BOBL Future (EURX) Jun.2023	3775 20230608	EUR	-5	5
Euro Bund Future (EURX) Mar.2023	3774_20230308	EUR	-35	35
Euro Bund Future (EURX) Jun.2023	3774 20230608	EUR	-28	28
Edio Bana i didio (Edio) dan 2020	0114_20200000	2010	20	20



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen Anteilklasse IA

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. Juli 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe
	in EUR
I. Erträge	
Dividenden inländischer Aussteller	166.667,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	382.024,28
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	143.325,57
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	659.629,23
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	25.511,49
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-24.144,60
7. Abzug Kapitalertragsteuer	-25.000,04
8. Sonstige Erträge	23.964,04
Summe der Erträge	1.351.977,12
II. Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	-10,38
2. Verwaltungsvergütung	-428.659,61
3. Verwahrstellenvergütung	-17.095,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.387,45
5. Sonstige Aufwendungen	-23.893,71
Summe der Aufwendungen	-482.046,23
III. Ordentlicher Nettoertrag	869.930,89
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.913.196,20
2. Realisierte Verluste	-2.972.614,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.059.418,40
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-189.487,51
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	892.455,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.705.455,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	5.597.910,85
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	5.408.423,34



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen Anteilklasse IA

für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. Juli 2023:

		in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		67.479.662,42
1. Zwischenausschüttungen		-1.241.276,37
2. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-3.569.554,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	225.474,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.795.029,14	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-5.662,47
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		5.408.423,34
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	892.455,10	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	4.705.455,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		68.071.592,59

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen Anteilklasse IA

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	10.303.568,53	15,34660
Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	10.493.056,04	15,62883
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-189.487,51	-0,28223
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	8.659.457,65	12,89779
Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00000
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	8.659.457,65	12,89779
III. Gesamtausschüttung	EUR	1.644.110,88	2,44881
1. Zwischenausschüttung	EUR	1.241.276,37	1,84881
a) Barausschüttung	EUR	1.241.276,37	1,84881
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000
2. Endausschüttung	EUR	402.834,51	0,60000
a) Barausschüttung	EUR	402.834,51	0,60000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000

Anzahl der umlaufenden Anteile: 671.390,849



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre* HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

Anteilklasse IA

zum 31.07.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 01.10.2022 - 31.07.2023)

Fondsvermögen in EUR	68.071.592,59
Umlaufende Anteile	671.390,849
Anteilwert in EUR	101.39

zum 30.09.2022 (Rumpfgeschäftsjahr 01.08.2022 - 30.09.2022)

Fondsvermögen in EUR	67.479.662,42
Umlaufende Anteile	707.194,000
Anteilwert in EUR	95,42

zum 31.07.2022

Fondsvermögen in EUR	73.945.984,52
Umlaufende Anteile	713.249,000
Anteilwert in EUR	103,67

zum 31.07.2021

Fondsvermögen in EUR	86.601.126,82
Umlaufende Anteile	748.245,000
Anteilwert in EUR	115,74

^{*}Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen Anteilklasse SA

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. Juli 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
	III EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	43.854,94
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	100.514,41
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	37.716,85
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	173.608,34
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.716,21
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-6.351,65
7. Abzug Kapitalertragsteuer	-7.910,08
8. Sonstige Erträge	6.298,74
Summe der Erträge	354.447,76
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2,73
2. Verwaltungsvergütung	-112.814,55
3. Verwahrstellenvergütung	-4.498,81
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.260,58
5. Sonstige Aufwendungen	-6.572,30
Summe der Aufwendungen	-127.148,97
III. Ordentlicher Nettoertrag	227.298,79
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	503.681,76
2. Realisierte Verluste	-782.581,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-278.899,65
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-51.600,86
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	342.891,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.100.111,25
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	1.443.002,36
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	1.391.401,50



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen Anteilklasse SA

für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. Juli 2023:

		in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		18.406.139,90
Zwischenausschüttungen		-376.942,80
2. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-1.526.689,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.098.765,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.625.455,31	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-2.143,77
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		1.391.401,50
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	342.891,11	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	1.100.111,25	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		17.891.765,12

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen Anteilklasse SA

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.215.195,78	5,85631
Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.266.796,64	6,10499
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-51.600,86	-0,24868
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	713.751,78	3,43973
Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00000
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	713.751,78	3,43973
III. Gesamtausschüttung	EUR	501.444,00	2,41657
1. Zwischenausschüttung	EUR	376.942,80	1,81657
a) Barausschüttung	EUR	376.942,80	1,81657
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000
2. Endausschüttung	EUR	124.501,20	0,60000
a) Barausschüttung	EUR	124.501,20	0,60000
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00000
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00000

Anzahl der umlaufenden Anteile: 207.502,000

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre* HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

Anteilklasse SA

zum 31.07.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 01.10.2022 - 31.07.2023)

Fondsvermögen in EUR	17.891.765,12
Umlaufende Anteile	207.502,000
Anteilwert in EUR	86.22

zum 30.09.2022 (Rumpfgeschäftsjahr 01.08.2022 - 30.09.2022)

Fondsvermögen in EUR	18.406.139,90
Umlaufende Anteile	226.094,000
Anteilwert in EUR	81,41

zum 31.07.2022

Fondsvermögen in EUR	20.018.673,34
Umlaufende Anteile	226.094,000
Anteilwert in EUR	88,54

zum 31.07.2021

Fondsvermögen in EUR	19.912.828,60
Umlaufende Anteile	200.738,000
Anteilwert in EUR	99,20

^{*}Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Anhang

Risikomanagementverfahren HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für das Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem europäischen Renten- und einem europäischen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr:

 Minimum
 73,9 %

 Maximum
 89,6 %

 Durchschnitt
 83,2 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100,85 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Derivate-Exposure: EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 97,48 % Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Sonstige Angaben

HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

Anteilklasse IA

Fondsvermögen in EUR
Anzahl der umlaufenden Anteile
Anteilwert in EUR

68.071.592,59
671.390,849
Anteilwert in EUR

Anteilklasse SA

Fondsvermögen in EUR
Anzahl der umlaufenden Anteile
Anteilwert in EUR

17.891.765,12
207.502,000
Anteilwert in EUR

86.22

Erläuterungen zu Bewertungsverfahren

zum 31. Juli 2023

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile des Fonds ermittelt die Verwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten ("Nettoinventarwert"). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.



Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des jeweiligen Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (sogenanntes Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Transaktionskosten

Für das am 31. Juli 2023 endende Rumpfgeschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen (1. Oktober 2022 bis 31. Juli 2023)

30.962,40 EUR



Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)

HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen IA (1. Oktober 2022 bis 31. Juli 2023, annualisiert) HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen SA (1. Oktober 2022 bis 31. Juli 2023, annualisiert)

0,86 %

0,87 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Aufwendungen und Erträge sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

	EUR
Anteilklasse IA:	
Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen Verwaltungsvergütung	-428.659,61
Wesentliche Sonstige Aufwendungen Depotgebühren	-17.804,15
Wesentliche Sonstige Erträge Periodenfremde Erträge	23.759,02
Anteilklasse SA:	
Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen Verwaltungsvergütung	-112.814,55
Wesentliche Sonstige Aufwendungen Depotgebühren	-4.687,85
Wesentliche Sonstige Erträge	
Periodenfremde Erträge	6.258,02



ANHANG IV

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

DE

Eine nachhaltige Investition ist eine

Investition in eine
Wirtschaftstätigkeit, die
zur Erreichung eines
Umweltziels oder
sozialen Ziels beiträgt,
vorausgesetzt, dass
diese Investition keine
Umweltziele oder
sozialen Ziele erheblich
beeinträchtigt und die
Unternehmen, in die
investiert wird,
Verfahrensweisen einer

guten

anwenden.

Unternehmensführung

Die **EU-Taxonomie** ist

Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein Name des Produkts:

HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493004LLVW2XPI8MT89

DE

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?				
J a	Nein			
Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:%	X Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 27,24% an nachhaltigen Investitionen.			
in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind			
in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	 mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind mit einem sozialen Ziel 			
Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:%	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.			

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der *HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen* (nachfolgend "Fonds") hat zum Geschäftsjahresende 95,75% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die einen Beitrag zu relevanten ökologischen und sozialen Merkmalen leisten.

Der Fonds hat diese ökologischen und sozialen Merkmale durch Anlagen in Anleihen gefördert, die im Rahmen eines entsprechenden ESG-/Nachhaltigkeitsansatzes selektiert worden sind.

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung EU 2019/2088 ("SFDR") im Umfang von 27,24% des Netto-Fondsvermögens gehalten.

Der Fonds hat keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung angestrebt, d.h. die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Der Fonds hat in der Referenzperiode keine Benchmark verwendet.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Der Fonds hat für die Auswahl der Anlagen verschiedene Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Eignung der Anlagen in Bezug auf den Beitrag der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beurteilen zu können. Die Überprüfung der Berücksichtigung der ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren wurde auf Daten vom externen Datenprovider ISS durchgeführt. Dabei ist grundsätzlich zwischen Investitionen mit E/S-Merkmalen und nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 (17) der SFDR zu unterscheiden. Die jeweils angewandten Indikatoren samt Grenzwerten und entsprechender Auslastung sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

I. Investitionen in Unternehmen

Indikatoren	Grenzwerte	Ergebnis			
Anlagen ausgerichtet a	Anlagen ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale				
Ausschlusskriterien	Ausschlusskriterien 10% Umsatz aus der Herstellung und / oder dem Vertrieb vo Rüstungsgütern		Keine Feststellung		
	0%	Umsatz aus der Herstellung und / oder dem Vertrieb von geächteten bzw. kontroversen Waffen	Keine Feststellung		
	0%	Umsatz aus der Produktion von Tabak	Keine Feststellung		
	10%	Umsatz aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas)	Keine Feststellung		
	5%	Umsatz aus der Förderung von Kohle und / oder Erdöl	Keine Feststellung		
	5%	Umsatz aus der Produktion von Kernenergie	Keine Feststellung		
	10%	Umsatzanteil aus Dienstleistungen / Zulieferungen für Kernenergie	Keine Feststellung		

	1	<u> </u>	T 1
	0%	Umsatz aus dem Anbau, der	Keine
Exploration und		Feststellung	
		Dienstleistungen i.Z.m.	
		Ölsand und Ölschiefer	
	≤ 1500	CO2 Fußabdruck	Keine
	tCO2e/mE		Feststellung
	UR oder		o l
	Carbon		
	RiskRating		
	≥ 40		
	≤ 3000	Treibhausgasemissionsinten	Keine
	tCO2e/mE	sität	Feststellung
	UR oder	Sitat	resistending
	Carbon		
	RiskRating		
	≥ 40		
		Keine Aktivitäten, die sich	Keine
		nachteilig auf Gebiete mit	Feststellung
		schutzbedürftiger	
		Biodiversität auswirken	
		Keine Verstöße gegen den	Keine
		UN Global Compact und /	Feststellung
		oder die OECD-Leitsätze	
ISS ESG-Rating	ISS Rating	Das ISS ESG Rating ist	95,75%
		mindestens C- und	
		höchstens zwei Stufen unter	
		der Prime-Grenze der Peer-	
		Group (Best – in – Class	
		Ansatz).	
Nachhaltige Anlagen ge	m. SFDR Art.	2 (17)	
Positivbeitrag	5%	Positiver Beitrag zu	27,24%
Ŭ		mindestens einem der im	
		folgenden beschriebenen	
		UN SDGs mit einem	
		Schwellenwert für	
		ISS SDG-Score von	
		mindestens 0,5.	
		Positiver Beitrag durch die	
		Berücksichtigung/Ausschluss	
		kriterien von den PAIs	
		(Principal Adverse Impacts)	
DNSH		Keine negativen	
i		Auswirkungen auf alle 12	
		N	l l
		Nachhaltigkeitsfaktoren, d.h.	
		ISS SDG-Score für alle SDGs	
		_	
Gute	Ja	ISS SDG-Score für alle SDGs	

ng / Minimum	Ja	Einhaltung von UN Global	
Safeguards		Compact (UNGC)	
		Grundsätzen.	

II. Investitionen in Staaten

Indikatoren	Grenzwe	erte	Ergebnis
Anlagen ausgerichtet	auf ökolc	ogische oder soziale Merkmale	
Ausschlusskriterien		Keine Kinderarbeit	Keine Feststellung
		Ausreichender Klimaschutz (Ratifizierung des Kyoto Protokolls und/oder Pariser Klimaabkommen, sowie adäquate Performance hinsichtlich des	Keine Feststellung
		Klimawandels) Keine Todesstrafe	Keine Feststellung
		Keine Diskriminierung	Keine Feststellung
		Keine Verstöße gegen die Versammlungs-, Vereinigungs- und Pressefreiheit	Keine Feststellung
		Keine Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte	Keine Feststellung
		Ausreichender Freiheitsstatus (Freedom House)	Keine Feststellung
		Keine Vertöße gegen soziale Bestimmungen von Investitionsländern	Keine Feststellung
	≤ 300	Treibhausgas- Emissionsintensität eines Landes gemessen in Tonnen CO2e Emissionen pro MillionenEuro Bruttoinlandsprodukt	Keine Feststellung

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Es stehen noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem aktuellen Geschäftsjahr um die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds strebte mit einem Teil seines Vermögens an, positiv zu den UN SDGs beizutragen. Dabei verfolgte der Fonds eine allgemeine Strategie in Bezug auf die Förderung der SDGs, indem die Emittenten einen positiven Beitrag, d.h. ISS SDG Score von mindestens 0,5, auf zumindest einem UN SDG und keinen negativen Beitrag, d.h. nicht kleiner als -0,5, in Bezug auf die anderen UN SDGs aufweisen. Der Fonds prüft einen möglichen positiven Beitrag zu einem der folgenden SDGs:

- SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Der Fonds strebte an, nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 (17) SFDR, jedoch keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung zu halten.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Sämtliche nachhaltige Investitionen gem. Art. 2 (17) der SFDR wurden im Zuge des DNSH-Tests auf etwaige negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsziele geprüft.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Während des Berichtszeitraumes wurden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ("PAI") durch die Anwendung von Ausschlusskriterien und eine Beurteilung des Nachhaltigkeitsindikators "SDG Net Alignment Score" berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Alle Anlagen der Vermögensallokation "#1 – Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale", einschließlich derer, die sich unter "#1 – Nachhaltige Investitionen" als nachhaltig gem. Artikel 2 (17) SFDR qualifizierten, weisen keine Nichteinhaltung des UN Global Compact Code sowie der OECD-Leitsätze auf.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidun gen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt. Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und

Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds hat die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAIs) berücksichtigt.

Für diese Tabelle stehen jedoch noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem aktuellen Geschäftsjahr um die die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.

#	PAI	Auswirkung	Einheit
KLIMA	AINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE IND	IKATOREN	
1.1	THG-Emissionen – Scope 1	1037,04	[tCO ₂ /yr]
1.2	THG-Emissionen – Scope 2	820,87	[tCO ₂ /yr]
1.3	THG-Emissionen – Scope 3	12312,77	[tCO ₂ /yr]
1.4	THG Emissionen – Total	14170,69	[tCO ₂ /yr]
2	CO ₂ -Fußabdruck	164,85	[tCO ₂ /EUR Million EVIC]
3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	636,53	[tCO ₂ /EUR Million Umsatz]
4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	1,08%	

		Т	1
5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	58,46%	
6	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	1,03	[GWh/EUR Million Umsatz]
7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	1,12%	
8	Emissionen in Wasser	6,86	[t/EUR Million Umsatz]
9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	0,31	[t/EUR Million Umsatz]
	ATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFT. CHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION		
		0,00%	
10	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	,	
11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	18,59%	
12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	15,47%	
13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	40,42%	
14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00%	
Indika	toren für Investitionen in Staaten und supranationale	Organisationen	
15	THG-Emissionsintensität	227,63	
16	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	
Indika	toren für Investitionen in Immobilien		

17	Engagement in fossile Brennstoffe durch Immobilien Immobilienvermögen	Nicht zutreffend	
18	Engagement in energieeffizientes Immobilienvermögen	Nicht zutreffend	



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

01.10.2022 -31.07.2023

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

#	Größte Investitionen	Sektor	%	Land
1	Italien, Republik EO- B.T.P. 2019(29)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERU NG	4,49%	Italien
2	Spanien EO-Bonos 2019(29)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERU NG	4,41%	Spanien
3	SNCF Réseau S.A. EO- Medium-Term-Notes 2017(27)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERU NG	3,24%	Frankreich
4	Bank of Nova Scotia, The EO-MT. Mortg.Cov.Bds 22(24)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIE NSTLEISTUNGEN	2,21%	Canada
5	Italien, Republik EO- B.T.P. 2022(33)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERU NG	1,96%	Italien
6	Irland EO-Treasury Bonds 2019(29)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERU NG	1,60%	Irland
7	Münchener Rückvers Ges. AG vink.Namens- Aktien o.N.	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIE NSTLEISTUNGEN	1,54%	Bundesrep. Deutschland
8	ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO - ,09	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICH EN UND	1,37%	Niederlande

		TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN		
9	Niederlande EO-Anl. 2016(26)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERU NG	1,36%	Niederlande
10	Italien, Republik EO- B.T.P. 2018(28)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERU NG	1,35%	Italien
11	Spanien EO-Bonos 2023(33)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERU NG	1,28%	Spanien
12	Procter & Gamble Co., The EO-Bonds 2007(27)	VERARBEITENDES GEWERBE	1,27%	USA
13	Assicurazioni Generali S.p.A. EO-FLR Med Term Nts 16(28/48)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIE NSTLEISTUNGEN	1,18%	Italien
14	Knorr-Bremse AG MTN v.2022(2027/2027)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICH EN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	1,16%	Bundesrep. Deutschland
15	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERU NG	1,16%	Bundesrep. Deutschland

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?



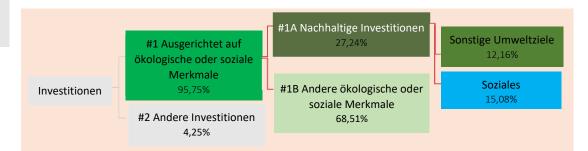
Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende 95,75% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen, welche zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beitragen investiert. Dabei qualifizierten sich zum Geschäftsjahresende 27,24% des Netto-Fondsvermögens als nachhaltige Investitionen gem. Art. 2 (17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung, wobei 12,16% seines Netto-Fondsvermögens als ökologisch nachhaltige Investitionen ("Sonstige Umweltziele") und 15,08% seines Netto-Fondsvermögens als sozial nachhaltige Investitionen einzustufen sind.

Die anderen Anlagen des Fonds trugen nicht zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Ziele bei.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die
Vermögensallokation
gibt den jeweiligen
Anteil der Investitionen
in bestimmte
Vermögenswerte an.

Die prozentuale Vermögensallokation des Fonds wird im folgenden Schaubild dargestellt und bezieht sich jeweils auf das gesamte Netto-Fondsvermögen.



- **#1** Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
- **#2** Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B** Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

#	Sektor	Teilsektor	%
1	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTL EISTUNGEN	Erbringung von Finanzdienstleistungen	34,00%
2	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	25,68%
3	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	14,76%

4	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Telekommunikation	3,63%
5	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3,47%
6	SONSTIGE	Sonstige	2,17%
7	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2,09%
8	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2,00%
9	VERARBEITENDES GEWERBE	Getränkeherstellung	1,58%
10	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTL EISTUNGEN	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	1,18%
11	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1,07%
12	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	0,90%
13	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	0,73%
14	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von sonstigen Waren	0,72%
15	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	0,70%
16	BAUGEWERBE	Tiefbau	0,69%
17	ENERGIEVERSORGUNG	Energieversorgung	0,68%
18	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	0,59%
19	VERARBEITENDES GEWERBE	Maschinenbau	0,57%
20	VERKEHR UND LAGEREI	Post-, Kurier- und Expressdienste	0,56%
21	VERARBEITENDES GEWERBE	Kokerei und Mineralölverarbeitung	0,50%
22	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,48%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheitsund Abfallentsorgungsvorsch riften.

Ermöglichende
Tätigkeiten wirken
unmittelbar
ermöglichend darauf
hin, dass andere
Tätigkeiten einen
wesentlichen Beitrag zu
den Umweltzielen
leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionsw erte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

23	VERARBEITENDES GEWERBE	Sonstiger Fahrzeugbau	0,47%
24	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Rundfunkveranstalter	0,29%
25	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	0,18%
26	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Bekleidung	0,16%
27	VERARBEITENDES GEWERBE	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,16%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds tätigte keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung, d.h. die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

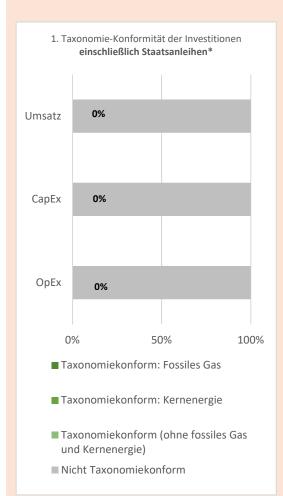
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?						
	Ja:					
		In fossiles Gas		In Kernenergie		
\boxtimes	Nein					

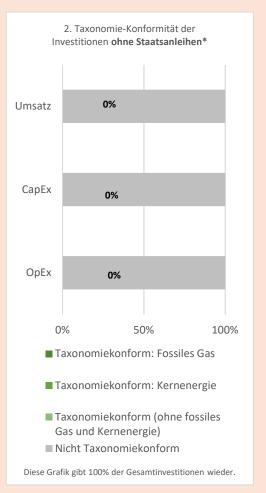
Die nachstehenden Grafiken zeigen den <u>Prozentsatz</u> der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für die EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- Umsatzerlöse, die die gegenwärtige "Umweltfreundlichke it" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- Betriebsausgaben
 (OpEx), die die
 umweltfreundlichen
 betrieblichen
 Aktivitäten der
 Unternehmen, in die
 investiert wird,
 widerspiegeln.





*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds tätigte keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne der EU-Taxonomie Verordnung, d.h. die Anlagen haben nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt.

Das Mindestmaß für die Taxonomie-Konformität der Investitionen ist 0%.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Vergleich stehen noch keine Vergleichsdaten aus einem vorherigen Zeitraum zur Verfügung, da es sich bei dem aktuellen Geschäftsjahr um die die erste Berichtsperiode nach Anforderungen der Verordnung (EU) 2022/1288 handelt.





Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Zum Geschäftsjahresende hat der Fonds 27,24% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die sich als nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 (17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung qualifizieren. Dabei handelt es sich bei 12,16% seines Netto Fondsvermögens um ökologisch Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ("Sonstige Umweltziele") (siehe oben unter dem Abschnitt zur Vermögensallokation)).



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hat zum Geschäftsjahresende 27,24% seines Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, die sich als nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 (17) der Nachhaltigkeitsoffenlegungsverordnung qualifizieren. Dabei sind 15,08% seines Netto-Fondsvermögens als sozial nachhaltige Anlagen einzustufen (siehe oben unter dem Abschnitt zur Vermögensallokation)).



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen, Bankguthaben, Derivate im Rahmen von Absicherungsgeschäften oder im Zuge der Anwendung von Techniken und Instrumenten zur effizienten Portfolioverwaltung sowie Anlagen welche die Nachhaltigkeitsindikatoren nicht erfüllten oder nicht ausreichend Informationen zu einer angemessenen Beurteilung vorhanden waren.

Besondere Kriterien im Hinblick auf einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz waren für diese Art von Anlagen nicht vorgesehen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Neben den gezielten Investitionen in ausgewählte Anlagen, die den einschlägigen ESG- & Nachhaltigkeitskriterien genügen und somit zu einer Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale beitragen, ist ein weiterführendes Engagement im Sinne von Proxy-Voting und / oder Shareholder-Engagement (bspw. Management Letter) nicht explizit Teil der ESG und / oder nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds.



Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Der Fonds hat für den Berichtszeitraum keine Benchmark verwendet um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Lampe Asset Management GmbH

Informationen zur Vergütungspolitik der Lampe Asset Management GmbH sind erhältlich unter: https://www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dem Alternativen Investment Fonds Manager (AIFM) Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeitenden der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 0,9 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,3 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 3. November 2023

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. Vorstand

HAUCK & AUFHÄUSER

FUND SERVICES S.A. 1c, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach

Wendelin Schmitt Lisa Backes

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HAL Nachhaltigkeitsfonds Stiftungen (vormals: LAM-STIFTERFONDS-UNIVERSAL) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. Juli 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. Juli 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 3. November 2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel Neuf

Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer